

Wenn Sie Fragen haben oder sich am Projekt beteiligen möchten:

.....> Kontakt

Friederike von Voigts-Rhetz

Projektkoordinatorin "SelbstVerständlich Inklusion"

tel 089-514 58 97

mobil 0151-2676277 97

vonvoigts-rhetz.friederike@bjr.de

Bayerischer Jugendring
Körperschaft des
öffentlichen Rechts
Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München
tel 089/51458-0
fax 089/51458-88
info@bjr.de
www.bjr.de

Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**


BJR
Bayerischer
Jugendring

Auftaktveranstaltung



Samstag, 27. Mai 2017

Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH)
Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Der **Bayerische Jugendring (BJR)** setzt sich verstärkt mit dem Thema "Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit" auseinander, d.h. mit der Lebenssituation von jungen Menschen mit Behinderung und jungen Menschen, die von Behinderung bedroht sind. Dazu wurde das Projekt "Selbstverständlich Inklusion" bei der **Aktion Mensch** beantragt und **Mitte Dezember gestartet**.

Ziel des Projekts

ist, dass die Teilhabe von jungen Menschen mit Behinderung in der Jugendarbeit selbstverständlich wird. Hierzu sollen die Strukturen der Jugendarbeit geöffnet werden und die bestehenden Angebote für alle zugänglich werden.

Inhalt des Projekts

ist unter anderem die Gründung von zwölf Netzwerken in Bayern, mit deren Hilfe wiederum lokale Kooperationsmaßnahmen umgesetzt werden sollen, wie z.B. gemeinsame mehrtägige Fahrten, ein Sportfest und andere Events. Jugendgruppen sollen modellhaft mit professioneller Beratung geöffnet, qualifiziert und hinsichtlich der Selbstorganisationen unterstützt werden.

Im Laufe des Projekts werden Arbeitshilfen und Best-Practice- Dokumentationen jeweils in leichter Sprache erstellt; Sensibilisierungsveranstaltungen sorgen für mehr Handlungssicherheit.



Bildnachweis: iStock_BJR

Irmgard Badura



Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung, berät die Staatsregierung unabhängig und parteilos in allen Politikfeldern. Sie wirkt an Gesetzesentwürfen und Konzepten mit, um Bayern in Sachen gleichberechtigte Teilhabe, Barrierefreiheit und gelebte Vielfalt vorwärts zu bringen. Sie arbeitet eng vernetzt mit Abgeordneten des Landtages, Arbeitsgemeinschaften, kommunalen Beauftragten, Verbänden und der Selbsthilfe.

Prof. Dr. Clemens Dannenbeck



Diplom-Soziologe, lehrt an der Fakultät für Soziale Arbeit der Hochschule Landshut Sozialwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, Soziologie, Inklusion und Diversität, kritische soziale Arbeit/Rassismuskritik. Beauftragter für die Belange von Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung, Beauftragter der Hochschule für Diversität.

Friederike von Voigts-Rhetz



Projektkoordinatorin, ist seit Dezember 2016 zuständig für das Projekt "SelbstVerständlich Inklusion" im Bereich Entwicklung und Beratung im Bayerischen Jugendring.

Die Prinzipien der Jugendarbeit

- Ehrenamtlichkeit, Partizipation, Selbstorganisation - sind dabei zentrale Elemente: Jugendliche mit einer Behinderung gestalten die Konzepte mit. Zusätzlich wird das Projekt wissenschaftlich von der Hochschule Landshut begleitet und die Ergebnisse sind Grundlage für die programmatische Weiterentwicklung einer inklusiven Jugendarbeit.



Bildnachweis: Fotolia_BJR

PROGRAMM

- 11:00 Uhr Begrüßung durch Matthias Fack
- 11:15 Uhr Grußwort von Irmgard Badura
- 11:30 Uhr Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit.
Fiktion, Vision oder Auftrag?
Vortrag von Prof. Dr. Clemens Dannenbeck
- 12:15 Uhr Projekt "Selbstverständlich Inklusion"
Vorstellung durch Friederike von Voigts-Rhetz
- 12:45 Uhr Mittagsimbiss*
- 13:45 Uhr Einführung in die World-Café-Methode
- 14:00 Uhr Erste Runde
- 14:30 Uhr Zweite Runde
- 15:00 Uhr Dritte Runde
- 15:30 Uhr Kaffeepause*
- 16:00 Uhr Ergebnisse und Diskussion
- 17:00 Uhr Gemeinsamer Abschluss
- 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung*

Das Programm wird begleitet von:

Claudia Kuschel



Dipl.-Gebärdendolmetscherin (FH), arbeitet mit den Sprachen Deutsch, DGS und LBG. Ihre Einsatzregionen sind Nürnberg, Nordbayern und Oberpfalz.

Lena Hartung



Dipl.-Gebärdensprachdolmetscherin (FH), arbeitet mit den Sprachen Deutsch, DGS, LBG und jeglichen gebärdeten Mischformen. Ihre Einsatzregionen sind Nürnberg, Fürth, Erlangen.

Redner/innen:

Matthias Fack



Präsident des Bayerischen Jugendrings, Sozialpädagoge, Theologe und Marketingwirt, vertritt seit Mai 2011 die Interessen von mehr als zwei Drittel aller Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Bayern. Er ist Mitglied im Rundfunkrat des Bayerischen Rundfunks und Vorsitzender des Programm-ausschusses sowie Vorsitzender im Sprecherrat des Wertebündnis Bayern.